Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

St. Petri-Brief

Menschen
Termine
Glauben
& Gott

Kirchengemeinde Ostenfeld

Mitte November 2023 bis Mitte Februar 2024

Der St. Petri-Brief wird unterstützt von

SANITÄTSHAUS
Schütt & Jahn GmbH
EIN UNTERNEHMEN DER AUXILIUM GRUPPE

Aufstehsessel für jedermann

1 oder 2 **Motoren**,
zum **Sitzen** oder **Liegen** –
wir finden den optimalen
Sessel für Ihre **Körpermaße**.

Sprechen Sie uns an!

Neustadt 1 ▪ 25813 Husum ▪ Tel.: 04841 / 939 983 6 ▪ Fax: 04841 / 939 983 7 ▪ und in Handewitt, Harrislee und Flensburg-Twedter Plack ▪ Mehr Informationen unter **www.schuett-jahn.de**

Baggerbetrieb
Containerdienst
Abbruch
Gerd Paulsen
Ostenfeld · Tel.: 04845 - 12 79

KLEINTIER PRAXIS
PETERSEN
Katharina Petersen
Tierärztin

Öffnungszeiten

Mo - Fr	08:00 - 12:00 Uhr
Mo	15:00 - 19:00 Uhr
Di - Fr	14:00 - 18:00 Uhr
Sa	09:00 - 11:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Hauptstraße 53a · 25887 Winnert · Tel.: 04845 / 790 38 25
E-Mail: info@kleintierpraxis-petersen.de · www.kleintierpraxis-petersen.de

Cat Friendly Clinic

Tatsächlich Liebe

Geistliches Wort

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe." Mit dieser Losung aus dem 1. Korintherbrief gehen wir in das neue Jahr 2024.

Für Liebe lässt man schon mal alles stehen und liegen, nicht wahr? Und immer in der Weihnachtszeit darf man alles stehen und liegen lassen für einen wunderbaren Liebesfilm im Fernsehen; „Tatsächlich Liebe" heißt er – und erzählt von vielen Menschen, die sich auf Weihnachten vorbereiten. Alle wollen Liebe, alle suchen Liebe. Auch ein Paar, das sich nicht verstehen kann, weil es verschiedene Sprachen spricht: Englisch und Portugiesisch. Aber sie sehen sich, sie arbeiten nebeneinander. Und fühlen mehr füreinander, als sie aussprechen können. Dann müssen sie sich trennen. Heimlich aber lernen sie die Sprache des und der anderen, suchen sich wieder – und finden dann auch Worte für ihre Liebe.

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!"

Große Worte sind das. Vielleicht zu groß für uns. Wie oft scheitern wir an uns selbst, werden unserem eigenen Anspruch nicht gerecht. Wir lieben nicht, sondern sind gleichgültig. Wir gehen nicht

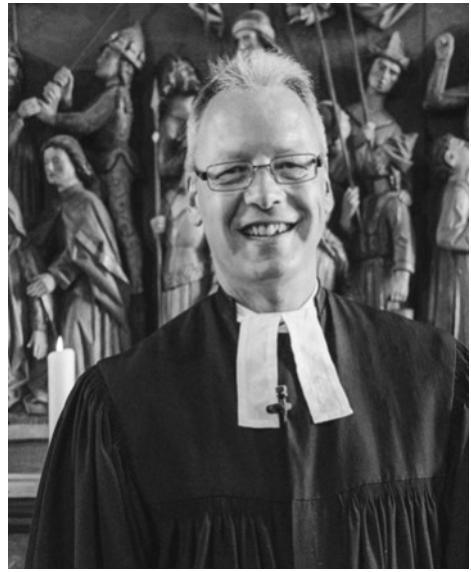

Foto: Björn Weinbrandt

auf andere zu, sondern ziehen uns ängstlich zurück. Wir verzeihen nicht, sondern sind gefangen in dem, was war.

Dann aber sehen wir die Liebe, die Jesus Christus gelebt hat. An Weihnachten ist Gottes Liebe zu uns Menschen geradezu „handgreiflich" geworden. In diesem kleinen Kind in der Krippe im Stall von Bethlehem ist Gott Mensch geworden, damit wir ihm seine Liebe zu uns ja nur glauben. Das feiern wir an Weihnachten.

„Alles, was ihr tut, geschehe in

(Fortsetzung auf Seite 5)

Ihre Gemeinde

Wie Sie uns erreichen können

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Ostenfeld

Hauptstraße 19, 25872 Ostenfeld
Telefon 04845 / 348
Fax 04845 / 1552
kirchenbuero@kirche-ostenfeld.de

Gemeindesekretärin
Hella Harring

Öffnungszeiten
montags und donnerstags 9 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung

Pastor Ralf Pehmöller
Telefon 04845 / 791987
mobil 0173 / 9382464
pastor@kirche-ostenfeld.de

Friedhofswart Thomas Prigge
Telefon 04671 / 6029-831

Küsterin
Michaela Leuchtmann

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum Der St. Petri-Brief wird herausgegeben vom Kirchengemeinderat der ev.-luth. Kirchengemeinde Ostenfeld. ViSdP Ralf Pehmöller **Redaktion** Prof. Dr. Stefan Krüger, Ralf Pehmöller, Janke Überleer **Kontakt** gemeindebrief@kirche-ostenfeld.de **Layout & Realisierung** Rainer Kolbe, Hamburg **Druck** Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen. Gedruckt auf Umweltschutzpapier **Auflage** 1500 Exemplare **Spendenkonto** Evangelische Bank (EB), IBAN DE06 5206 0410 4006 4028 28, BIC GENODEF1EK1, Zweck: Gemeinde Ostenfeld **Redaktionsschluss** war am 25. Oktober. Das nächste Heft erscheint Mitte Februar, Redaktionsschluss ist am 25. Januar.

(Fortsetzung von Seite 3)

Liebe!" Für uns mögen die Worte zu groß sein, aber nicht für das Kind in der Krippe. Weil uns in seiner Liebe Gott selbst begegnet. Diese Liebe ist stärker als Hass, sie überwindet Gräben, sie macht Wunden heil. Diese Liebe verändert. Auch uns.

Es kommt darauf an, nicht unsere Liebe zu leben, sondern seine.

Weil es seine Liebe ist, die uns die Kraft gibt aufzubrechen: Aufzubrechen aus dem, was uns festhält und lähmt. Aufzubrechen hin zu anderen. Selbst zu dem, mit dem wir eigentlich fertig sind. Selbst zu der, der wir nicht mehr in die Augen sehen können. Seine Liebe hat die Kraft, verkrustete Herzen aufzubrechen.

Nicht um große Worte geht es also, sondern um eine Liebe, die Leben verändert.

Das zurückliegende Jahr war oft schlimm – mit dem Krieg in der Ukraine und in den vergangenen Wochen mit dem mindestens so bedrückenden Krisenherd im Nahen Osten. Nun aber soll etwas Fürsorge sein. Die Bibel ist sogar so kühn und sagt (1. Joh. 4,16b): „Gott ist Liebe". Das heißt umgekehrt: Wo Liebe ist, ist auch Gott. Direkt bei uns. In unseren Händen, wenn wir für jemanden sorgen. Oder mit anderen teilen. Direkt in unseren Herzen, wenn wir jemandem einen Gruß zukommen lassen. In jeder Liebe, in jeder Fürsorge ist etwas von Gott.

Das müssen wir jetzt nicht sofort glauben. Es reicht schon, wenn wir es tun. Oder uns freuen, wenn uns jemand Gutes tut. Es gibt ja diese Menschen, die einfach nicht ruhen. Und zeigen, dass die Welt mehr ist als nur düster. Es gibt „Tatsächlich Liebe"; mehr als wir ahnen. Und wo Liebe ist, ist Gott uns ganz nahe.

Darum lassen Sie es uns doch einfach versuchen: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!"

Ihr und euer Ralf Pehmöller

Wir sind da,
wo Menschen uns brauchen.

Diakoniestation
Hauptstraße 50 - 25887 Winnert
Telefon 04845 / 791900
info@diakonie-schwabstedt-ostenfeld.de

Diakoniestation
Schwabstedt-Ostenfeld

Tagespflege
Hauptstraße 52a - 25887 Winnert - Telefon 04845 / 7919014
tagespflege@diakonie-schwabstedt-ostenfeld.de

Aus dem Gemeindeleben

Einladungen, Hinweise, Tipps und Erinnerungen

Offenes Singen

Das Offene Singen mit Irmtraut Mitzkus findet in der Regel jeden Montag von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Alle, die gerne singen, sind willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Gesungen werden einstimmige bekannte und neue Lieder.

Die nächsten Termine sind: 13.11.2023, 20.11.2023, 27.11. 2023 und 04.12.2023. Am 11.12.2023 gestaltet die Gruppe um 18.15 Uhr den Lebendigen Adventskalender. Im neuen Jahr beginnt das Offene Singen dann wieder am 15.01.2024. Für weitere Informationen: Irmtraut Mitzkus, Telefon: 7200.

Essen in Gemeinschaft

Einmal im Monat in gemütlicher Runde zusammensitzen, gemütlich plaudern und gemeinsam essen – dazu lädt das Vorbereitungsteam von „Essen in Gemeinschaft" ein. Ab 11.30 Uhr sind Sie im Kirchspielkrug Ostenfeld herzlich willkommen, ab 12.00 Uhr beginnt dann das Essen, nachdem eine kleine Andacht gehalten wurde.

Ein Tellergericht mit Nachtisch und zugehörigem Getränk kostet in der Regel 9,00 € (inkl. 1 € Energiezuschlag). Folgende Termine bitte vormerken:

Mittwoch, 13.12.2023 – Weihnachts-Überraschungsessen (Anmeldeschluss: 07.12.2023) – das Essen kostet 15,00 €.

Mittwoch, 14.02.2024: Grünkohl mit Kassler und Kochwurst, Dessert (Anmeldeschluss: 08.02.2024).

Anmeldungen jeweils im Kirchenbüro unter Telefon 348. – Im Januar 2024 ist Winterpause.

Ihr Vorbereitungsteam Elke Clausen, Heidi und Dagobert Drawe, Maria Gertz, Regina Gudorf, Christiane Marcus, Elke Scherer und Elisabeth Wendt.

Spielenachmittag

Einmal im Monat treffen sich alle Interessierten zum Spielenachmittag im Gemeindehaus, und zwar immer am dritten Freitag eines Monats von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr. Wenn Sie Lust auf einen netten Nachmittag haben und Ihr Lieblingsspiel vorstellen wollen, bringen Sie es einfach mit. Die nächsten Treffen: 17.11.2023, 15.12.2023, 19.01. 2024 und 16.02.2024. Ansprechpartnerin ist Maria Gertz (Tel.: 791 91 86).

Handarbeitsgruppe
Die Handarbeitsgruppe trifft sich jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus. Schauen Sie gerne vorbei und machen Sie mit. Die nächsten Termine: 28.11. 2023, 12.12.2023, 09. und 23.01.2024 und 13. und 27.02. 2024.
Am 1. Advent, dem 03. Dezember 2023, findet wieder der BASAR der Handarbeitsgruppe im Gemeindesaal statt. Der Erlös geht in diesem Jahr zugunsten der Tafel in Husum. Schauen Sie vorbei.

Frühstück 55+
Die nächsten Termine für das Frühstück 55+ sind Dienstag, der 21.11.2023, und Dienstag, der 16.01.2024. Es beginnt jeweils um 9.00 Uhr im Gemeindehaus, Einlass ist ab 8.30 Uhr. Die Leitung hat Anke Grund. Um Anmeldungen bis eine Woche vorher im Kirchenbüro (Telefon: 348) wird gebeten.

Gemeindenachmittag
Der nächste Gemeindenachmittag findet am Mittwoch, dem 06.12.2023, um 15.00 Uhr im Kirchspielkrug als WEIHNACHTSFEIER statt. Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren ab 70 Jahren. Um Anmeldung bis zum 30.11.2023 im Kirchenbüro wird gebeten.
Im Januar 2024 ist Winterpause.
Im Februar findet am Mittwoch, dem 07.02.2024, ein bunter Nachmittag zur „fünften" Jahreszeit statt. Lassen Sie sich überraschen. Anmeldungen bitte bis zum 28.01.2024 im Kirchenbüro.
Zu den Gemeindenachmittagen fährt ein Kleinbus. Wenn Sie von zuhause abgeholt werden möchten, teilen Sie dieses bitte bei Ihrer Anmeldung im Kirchenbüro mit.

Kirchengemeinderat
Der Kirchengemeinderat tagt regelmäßig an jedem 2. Montag eines Monats jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Die nächsten Termine sind der 11.12.2023, der 08.01.2024 und der 12.02.2024.

Aktuelle Informationen
finden Sie immer
auf unserer Homepage:
www.kirche-ostenfeld.de

Angeln und Schwansen

Unser Gemeindeausflug

Am 27. September 2023 war es endlich so weit: Unsere herbstliche Halbtagsfahrt an die Ostseeküste startete. Der Bus war mit 52 Personen voll besetzt – eine Tatsache, die es nach der Corona -Pandemie so noch nicht wieder gegeben hatte! Sogar eine kleine Warteliste gab es, die nicht vollständig abgearbeitet werden konnte.

Wir starteten um 13 Uhr mit dem Busunternehmen Grunert und fuhren zunächst einmal an Schleswig vorbei nach Kappeln. Dort trafen wir auf unsere ortskundige Reiseleiterin, die uns den weiteren Nachmittag begleitete. Unser erstes Ziel war die Halbinsel Maasholm. Dieses idyllische Fischerdorf liegt mitten in der Schlei und bietet mit seinen reetgedeckten Fachwerkbauten eine herrliche Kulisse.

Weiter ging es dann zum Ostseeresort Olpenitz. Auf dem ehemaligen Marinestandort sind unzählige Ferienwohnungen und Ferien-

häuser entstanden, die ein Ort „zum Abschalten, Erleben und Wohlfühlen" sein wollen. Ob das angesichts der ungeminderten Bautätigkeit und der großen Verdichtung dieses schön gelegenen Raumes gelingt, muss wohl jede und jeder selbst beurteilen. Viele Autos mit Kennzeichen aus Schleswig-Holstein haben wir jedenfalls nicht gesehen.

Durch die Landschaft Schwansen hindurch fuhren wir weiter zum Gut Ludwigsburg (in der Gemeinde Waabs). Das Gut wurde im 14. Jahrhundert durch die Familie Sehestedt begründet, die hier eine Curia, also einen Wirtschaftshof und eine kleine Wasserburg, errichteten. Das ursprünglich als Kohöved bekannte Adlige Gut in der Nähe von Eckernförde geriet im 18. Jahrhundert in den Besitz des Grafen Friedrich Ludwig von Dehn. Unter dem königlichen Statthalter in Schleswig-Holstein wurde das heutige barocke Herrenhaus errichtet. Heute wird das Gut landwirtschaftlich betrieben, dazu Pferdezucht (Trakehner, Araber, Holsteiner und Ponys) und Reitbetrieb mit einer Reithalle und Ställen für eigene und Gastpferde. Damit verbunden sind touristische Angebote wie Ponyreiten und Ausfahrten im Planwagen. Auf Ludwigsburg werden Ferienwohnungen vermietet, im Wirtschaftshof sind ein Café und ein Hofladen untergebracht. Das Herrenhaus kann nach Voranmeldung besichtigt werden, die großen Säle werden zudem für Feierlichkeiten vermietet.

Eine Besonderheit auf Ludwigsburg ist die sogenannte „Bunte Kammer", deren Ausstattung noch aus der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts stammt. Es handelt sich um einen vertäfelten Raum, der mit 145 kleinen Bildnissen, Emblemen und Sinnsprüchen geschmückt ist. Die kleinformatigen Gemälde stellen zum Teil bildlich die aufgeführten Zitate dar. Die „Bunte Kammer" ist in dieser Form in Schleswig-Holstein einzigartig.

In der „Alten Räucherei" auf Gut Ludwigsburg warteten Kaffee und Kuchen auf uns, bevor es dann von dort auf direktem Weg wieder zurück nach Ostenfeld ging, das wir gegen 19 Uhr erreichten.

Ein großer Dank an Maike Buchholz für die Planung und Durchführung dieses Nachmittags. Wir freuen uns schon auf die nächsten gemeinsamen Ausfahrten vom DRK Ostenfeld und der Kirchengemeinde im Jahr 2024.

Die nächste Ausgabe erscheint **Mitte Februar.** Redaktionsschluss ist am **25. Januar.**

Rundum gelungen

Erntedank auf Hof Lammers

Das war ein rundherum gelungener Erntedankgottesdienst auf dem Betrieb von Nadine und Hanno Lammers am ersten Sonntag im Oktober! Gemeinsam mit den Altenteilern Carita und Max Lammers hatte das junge Landwirtsehepaar den größten Teil einer Halle leer- und aufgeräumt, um Platz für den Gottesdienst zu schaffen. An den Rändern der Halle standen an zwei Seiten Strohballen, die zum Verweilen auch während des Gottesdienstes einluden. Zudem waren Bündel aus Maisähren zwischen die Ballen gesteckt.

Mitglieder des Landfrauenvereins Ostenfeld und Umgebung unter Vorsitz von Susanne Lorenzen trafen sich am Samstagvormittag, um die Halle – insbesondere den Altarbereich – mit weiteren Erntegaben zu schmücken. Auf diese Weise entstand ein reichlicher und bunter Gabentisch, der die Vielfalt des Erntejahres widerspiegelte.

Trotz des eher mäßigen Wetters fanden am Erntedanktag rund 130 Menschen den Weg nach Winnertfeld, um am Gottesdienst teilzunehmen. Musikalisch gestaltet wurde er vom Posaunenchor der Kirchengemeinde unter Leitung von Reiner Willms und dem Gospelchor „ChurchBizkits" der Kirchengemeinde unter Leitung von Gesa Thomsen. Inhaltlich gestalteten die angehende Diakonin Irina Kostić und Pastor Ralf Pehmöller den Gottesdienst. Im Anschluss daran hatte der Kirchengemeinderat noch für Kaffee, Tee und Gebäck gesorgt, die zum Verweilen einluden.

Alle waren sich einig: ein rundum gelungener Erntedanktag, der alle Mühe der Vorbereitung und Durchführung gerechtfertigt hat. Ein großes DANKESCHÖN an alle, die dazu beigetragen haben.

Tannenbaumverkauf
in Ostenfeld

9. und 10. Dezember
16. und 17. Dezember
jeweils von 11 Uhr
bis zum Einbruch der Dunkelheit

Kommen Sie vorbei!

Familie Matthiesen
Kfz.-Meisterbetrieb und bft-Tankstelle
Winnerter Straße 2 in Ostenfeld

Wir brauchen mehr Wald.
Jeder verkaufte Baum fördert
rund 1,8 qm Naturschutzfläche!

www.aktion-weihnachtswald.de

AKTION WEIHNACHTS WALD

Basar
am 1. Advent
(3. Dezember 2023)
im Gemeindehaus
am Pastorat
14.00 bis 18.00 Uhr
Die Handarbeits-
gruppe der Kirchen-
gemeinde hat wieder
gestrickt, gehäkelt,
gewerkelt, gemalt und
gebastelt!
Der Erlös des Basars
wird in diesem Jahr
der Husumer Tafel
gespendet.
Und am
Feuerwehrgerätehaus:
Tannenbaumverkauf der
Jugendfeuerwehr;
Grillwurst, Pommes und
Räucherfisch;
Geschenkebasar mit
Kerzen, Bastel- und
Dekosachen
Wir freuen
uns auf Ihr
Kommen!

Lebendiger Adventskalender 2023

In diesem Jahr gibt es wieder einen - etwas abgespeckten - Adventskalender

Es erwartet Sie und Euch eine kurze Unterbrechung des Alltags: eine kleine Andacht, einige Lieder, etwas Ruhe.

Beginn: 18.15 Uhr (wenn nicht anders vermerkt)

Ein herzliches DANKESCHÖN allen Gastgeberinnen und Gastgebern!

Freitag, 1.12.
Dr. Gudrun und Bernd Semrau
Fritz-Jebe-Str.12, Ostenfeld

Samstag, 2.12., 18.00 Uhr
Sarah und Carsten Hanke
Fritz-Jebe-Str. 8, Ostenfeld

Dienstag, 5.12.
Gerda Petersen
Schwarzer Weg 3 A, Ostenfeld

Freitag, 8.12.
Martina und Michael Spiegel
Drellborg 1, Ostenfeld

Montag, 11.12.
Gruppe Offenes Singen
GEMEINDEHAUS
Hauptstr. 19, Ostenfeld

Mittwoch, 13.12.
Yvonne und Manuel Roloff
Westen de Kark 50,
Ostenfeld

Donnerstag, 14.12.
Ev. Kita Ostenfeld
Schwarzer Weg 12, Ostenfeld

Freitag, 15.12.
Nina Feddersen
Lütt Dörp 12, Winnert

Samstag, 16.12.
Margrit und Herbert Vogelgesang
Norden 2, Osterwittbekfeld

Sonntag, 17.12., 17.00 Uhr
St.Petri-Kirche
musikal. Adventsgottesdienst

Montag, 18.12.
Gemeinde Wittbek
Knickweg 4 (Dörpshus), Wittbek

Mittwoch, 20.12.
Janke und Björn Überleer
Dr.-Feddersen-Weg 12, Ostenfeld

Donnerstag, 21.12.
Stephanie und Torge Bluhm
Süderweg 1, Wittbek

Auf in den Wald!

Aus unserer Kindertagesstätte

Seit dem 9. Oktober haben die Kitakinder aus Ostenfeld und Wittbek die Möglichkeit, an unserem naturpädagogischen Angebot teilzunehmen. Montags und dienstags können insgesamt zehn Kinder aus der Kita Ostenfeld und Wittbek ihren Kindergartenvormittag im Wald verbringen.
Dort werden wir den Wald erkunden, klettern, matschen, schnitzen lernen, spielen, basteln, werken und vieles mehr!
Dank des Gemeindebusses haben wir die Möglichkeit, die Kinder morgens in den Wald zu bringen und sie mittags abzuholen.
Was genau wir an den nächsten Waldtagen vorhaben, wird den Kindern am Freitagvormittag vorgestellt, anschließend können sie sich eigenständig dafür anmelden.

Am 9. und 10. Oktober haben wir eine Seilbrücke über den „kleinen Bach" gebaut. Die Kinder bewiesen hier viel Mut und Geschicklichkeit, um trockenen Fußes auf die andere Seite zu gelangen.
Auch frühstücken im Wald wurde zum großen Abenteuer. „Wo ist der beste Platz?", „Wie wasche ich meine Hände?" und „Wie schaffe ich es, dass keine Blätter in meiner Brotdose landen?" waren wichtige Fragen an diesen Tagen.
Trotz Regenwetters und nasser Socken hatten alle viel Spaß an den Waldtagen, wir freuen uns schon auf das nächste Mal!
Viele Grüße aus dem Kindergarten!

Melanie Sinke

Musikalischer Adventsgottesdienst
Sonntag, 17. Dezember 2023, 17.00 Uhr
St. Petri-Kirche zu Ostenfeld
Church Bizkits
Ltg.: Gesa Thomsen
Posaunenchor
Ltg.: Reiner Willms
Musik zum Zuhören und Mitsingen, besinnliche Texte und Geschichten in der Vorweihnachtszeit
Herzliche Einladung.
Wir freuen uns auf Sie!

Neues aus der Tagespflege

Spende der Landfrauen | Neuer Pflegedienstleiter

Vorstellung

Ich möchte mich Ihnen gerne als neue Pflegedienstleitung der Tagespflege vorstellen. Mein Name ist Patrick Stüber und ich bin 37 Jahre jung.

Ich bin in Winnert aufgewachsen, wohne mittlerweile mit meiner Frau und meinen beiden Söhnen in unserem Haus und genieße die schöne Landschaft und das gemütliche Dorfleben.

Die ersten Erfahrungen in der Pflege konnte ich 2005 während meines Zivildienstes in einer Tagespflege sammeln. Die Arbeit mit den Menschen hat mir sehr gut gefallen und somit habe ich mich entschlossen, im Anschluss an den Zivildienst eine Ausbildung zum Altenpfleger zu absolvieren.

Im Januar 2014 wechselte ich dann in den ambulanten Pflegedienst der Diakoniestation Schwabstedt-Ostenfeld und bin seitdem als stellvertretende Pflegedienstleitung tätig. Am 1. Oktober habe ich die Leitung der Tagespflege übernommen und freue mich auf die Gäste, Kolleginnen und Kollegen in der Tagespflege und auf neue Aufgaben und Herausforderungen.

Für Fragen rund um die Tagespflege steht das Team der Diakoniestation Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Patrick Stüber

Spende der Landfrauen

Am 4. Oktober durfte unsere stellvertretende Pflegedienstleiterin Dagmar Thomsen beim Ernteabend des Landfrauenvereins Ostenfeld und Umgebung einen Scheck in Höhe von 200 Euro entgegennehmen. Überreicht wurde dieser von der 1. Vorsitzenden Susanne Lorenzen.

Wir freuen uns sehr über die Unterstützung und sagen: Herzlichen Dank!

BESTATTUNGEN
LORENZEN
& SOHN

- Wir sind Tag & Nacht für Sie da
- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Überführungen
- Trauerkartenerstellung und Druck
- Blumendekoration, Kränze und Gebinde
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Treenestr. 40 • 24896 Treia
Telefon: 0 46 26 / 2 31
Telefax: 0 46 26 / 14 99
Email: info@bestattungen-lorenzen.de
Internet: www.bestattungen-lorenzen.de

Große Str. 59 • 24855 Jübek
Telefon: 0 46 25 / 18 93 990
Telefax: 0 46 25 / 18 93 991
Email: info@bestattungen-lorenzen.de
Internet: www.bestattungen-lorenzen.de

Einweihung

Gedenkstein für wohnungslose und anonym beigesetzte Menschen

Es ist ein friedliches Plätzchen: An einem Kreuzweg auf dem Ostfriedhof unweit der Flensburger Chaussee ist kürzlich ein Gedenkstein aufgestellt worden. Er erinnert an Menschen, die der Tod sang- und klanglos aus der Mitte der Gesellschaft geholt hat, die still und verarmt, verlassen oder wurzellos waren und – vielleicht gegen ihren Willen – anonym bestattet worden sind.

Für diese Verstorbenen steht diese unübersehbare „Gedenkwand", bestehend aus 24 rechteckigen, lebhaft gefärbten Steinen. Dabei handelt es sich um aufgearbeitete Grabsteine, „Reststeine" aus Granit, Marmor oder Sandstein. Sie kommen aus aller Welt und sind in ihrer unterschiedlichen Farbigkeit und Struktur so vielfältig wie die Menschen selbst. Die Steine können von beiden Seiten beschriftet werden. Die Buchstaben der Namen werden aufgedübelt.

Einen Platz der Erinnerung schaffen – diese Initialzündung entstand zunächst im Diakonischen Werk Husum. Verschiedene Bündnispartner waren dabei:die Kirchengemeinde Husum, die städtischen Verwaltung und dem Kreis Nordfriesland. Bernd Hannemann, Stiftungsvorstand der Diakonie Stiftung Schleswig-Holstein, knüpfte den Kontakt mit dem Steinmetzbetrieb und Granitwerk „Simply Stone" Leißner aus Wilster, wo der Stein entstand. Eine gewichtige Stellung kommen der Diakonie Stiftung und der Lotterie Glücksspirale zu, die das Projekt mit insgesamt 50.000 Euro gefördert haben.

„Es ist das erste Mal in Schleswig-Holstein, dass ein Gedenkstein zu diesem Zweck aufgestellt wird", sagte DW-Geschäftsführer Volker Schümann anlässlich einer kleinen Feier zur Fertigstellung dieser Stätte. „Das Schicksal dieser Menschen ist uns nicht gleichgültig. Auch deren professionelle Begleiter und Begleiterinnen nehmen Anteil an ihrem Wohl und Wehe. Es muss eine schlimme Vorstellung sein, einfach vergessen zu werden."

Ähnlich äußerte sich Pastor Friedemann Magaard. Er erinnerte an den stadtbekannten „Hempels"-Verkäufer Wilhelm – Willi – Wallner, der in Husum „mühsam Wurzeln geschlagen" hatte nach 36 Jahren Leben auf der Straße: „Dann war er einfach weg und aus Kostengründen auf See bestattet worden. Es ist unerträglich, dass Menschen geräuschlos

gehen." Er erinnerte an ein Zitat von Jesus aus dem Evangelium nach Matthäus, Kapitel 25: „Was ihr dem Geringsten meiner Brüder getan habt, das habt ihr mir getan."

„Allen Menschen gilt derselbe Respekt", formulierte es Landespastor Heiko Naß in seiner Andacht. Die Kirche wisse sich diesem Respekt verpflichtet: „Gott hat zu jedem Menschen eine Beziehung – es gibt niemanden, der bei Gott namenlos ist." Auch der Staat stehe in der Verantwortung, diesen Verstorbenen, die es verdient haben in Würde betrauert zu werden, Achtung zu erweisen.

In Schleswig-Holstein gebe es mehr als 8.000 Menschen, die in Wohnungslosigkeit leben oder von ihr bedroht seien. „Diese Stätte hat auch eine Botschaft an die Gesellschaft und kann Heilung oder Buße für versäumtes Miteinander bieten," sagte er und rief zu einer menschenwürdigen Gemeinschaft auf. Er stellte den Gedenkstein unter Gottes Segen.

„Alle, die vom Modell bis zur realen Ausführung am Gelingen des Projekts mitgewirkt haben, waren von Anfang bis Ende hoch motiviert und voll Feuer bei der Arbeit. Die Steine tragen teilweise Spuren eines eigenen Lebens. Wir haben das Material und unsere Arbeit gern gestiftet", formulierte es Steinmetz Michael Leißner.

Sonja Wenzel

Foto: Doris Kratz-Hinrichsen (DW Schleswig-Holstein), Michael Leißner (Simply Stone), Landespastor Heiko Naß, Volker Schümann (Geschäftsführer DW Husum), Bernd Hannemann (DW Schleswig-Holstein) und Pastor Friedemann Magaard (Kirchengemeinde Husum) – Foto: Sonja Wenzel

24.12.2023, 15 Uhr

St.-Petri-Kirche in
25872 Ostenfeld
Eintritt kostenlos

Weihnachten 2023

Heiligabend, 24.12.

15.00 Uhr:
Christvesper mit Krippenspiel,
Irina Kostic und Pastor Pehmöller

17.00 Uhr:
Christvesper, Pastor Pehmöller

23.00 Uhr:
Christmette, Pastor Pehmöller

1. Weihnachtstag, 25.12.

9.30 Uhr:
Festgottesdienst mit dem
Posaunenchor, Pastor Pehmöller

Wandel säen

65. Aktion Brot für die Welt

Die Zahlen sind ernüchternd: Bis zu 828 Millionen Menschen haben derzeit nicht genug zu essen, fast 3,1 Milliarden können sich nicht gesund ernähren. Beinahe jeder zehnte Mensch auf der Welt ist unterernährt, mehr als jedes fünfte Kind unter fünf Jahren unterentwickelt. Die Ursachen für den weltweiten Hunger sind vielfältig. Nicht nur die Coronapandemie hatte verheerende wirtschaftliche Folgen, auch der Krieg in der Ukraine verschärft die Lage. Weltweit sind die Preise für Lebensmittel, aber auch für Saatgut, Dünger und Energie gestiegen. Ein entscheidender Faktor für den Hunger ist auch die Klimakrise. In vielen Ländern des Globalen Südens sind die Menschen den zunehmenden Wetterextremen schutzlos ausgeliefert.

Um Hunger und Mangelernährung dauerhaft zu überwinden, braucht es ein grundlegend anderes globales Ernährungssystem. Brot für die Welt setzt sich zusammen mit seinen lokalen Partnerorganisationen für diesen Wandel des Systems ein: Wir unterstützen Klein-

bauernfamilien dabei, mit umweltfreundlichen und klimaangepassten Anbaumethoden höhere Erträge zu erzielen. Wir versetzen sie in die Lage, ihr eigenes Saatgut zu vermehren sowie biologischen Dünger selbst herstellen zu können. Wir ermöglichen ihnen, neben Getreide auch Obst und Gemüse anzubauen. Wir machen uns für eine Agrarpolitik stark, die die bäuerliche Landwirtschaft weltweit stärkt. Wir setzen uns für faire Handelsabkommen mit Ländern des Globalen Südens ein.

Machen Sie mit – tragen Sie dazu bei, dass wir das, was wir haben, weltweit gerechter verteilen. Denn wir sind der Überzeugung: Es ist genug für alle da!
Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Foto links: Kleinbäuerin Mary Lagat lebt mit ihrem Mann Edwin und ihren Enkeln Betty und Nicolas im Dorf Chepsangor in Kenia (c) Jörg Böthling / Brot für die Welt

Weltgebetstag 2024

Anfang März feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen – dieses Mal aus Palästina. Die Gottesdienstordnung unter dem Motto „… durch das Band des Friedens" (Epheserbrief 4,3) ist lange vor dem brutalen Angriff der Hamas entstanden. Sie kann keine aktuellen Bezüge enthalten. Die Friedenssehnsucht der Palästinenserinnen ist tiefer und dringlicher und aktueller als je zuvor.
Das Deutsche Komitee hofft, dass der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beiträgt, dass, gehalten durch das Band des Friedens, Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.
Die Gemeinden Schwabstedt, Ostenfeld und Mildstedt laden am 1. März um 18.30 Uhr zu einem Gottesdienst in die Schwabstedter St. Jakobi-Kirche ein. Seien Sie dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette für den Frieden!
Zum ersten Vorbereitungstreffen, zu dem alle Interessierten regional herzlich eingeladen sind, treffen wir uns am Mittwoch, 17. Januar, um 18.30 Uhr im Schwabstedter Gemeindehaus, Alte Dorfstraße 9 in Schwabstedt.

Pastorin K. Kristoffersen

Unsere Gottesdienste

Sie sind eingeladen!

ab Mitte

November

19. November | Volkstrauertag
9 Uhr Kranzniederlegung am
Ehrenmal in Winnert
9.30 Uhr
Gottesdienst
Pastor Pehmöller
10.30 Uhr Kranzniederlegung am
Ehrenmal in Ostenfeld
11.15 Uhr Kranzniederlegung am
Ehrenmal in Wittbek

22. November | Buß- und Bettag
19 Uhr
Irina Kostić, Pastor Pehmöller

26. November | Ewigkeitssonntag
9.30 Uhr
mit Verlesung der Namen der Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres
ChurchBizkits, Pastor Pehmöller

und im

Dezember

3. Dezember | Erster Advent
9.30 Uhr
mit Abendmahl
Pastor Pehmöller

10. Dezember | Zweiter Advent
9.30 Uhr
Pastorin Kristoffersen, Schwabstedt

17. Dezember | Dritter Advent
17 Uhr
musikalischer Gottesdienst mit den Church Bizkits und dem Posaunenchor
Pastor Pehmöller

24. Dezember | Vierter Advent
Heiligabend

15 Uhr Christvesper
mit Krippenspiel
Irina Kostic / Pastor Pehmöller

17 Uhr Christvesper
Pastor Pehmöller

23 Uhr Christmette
Pastor Pehmöller

25. Dezember | 1. Weihnachtstag
9.30 Uhr
Festgottesdienst mit dem Posaunenchor
Pastor Pehmöller

31. Dezember | Altjahresabend
16.30 Uhr
Pastorin Kristoffersen, Schwabstedt

Unsere Gottesdienste

Sie sind eingeladen!

und im
Januar

7. Januar
9.30 Uhr
mit Abendmahl
Pastor Pehmöller

14. Januar
9.30 Uhr
evtl. mit Taufe
Pastor Pehmöller

21. Januar
19 Uhr
Abendgottesdienst
Pastor Pehmöller

28. Januar
9.30 Uhr
Pastor Pehmöller

bis Mitte
Februar

4. Februar
9.30 Uhr
mit Abendmahl
Pastor Pehmöller

11. Februar
9.30 Uhr
evtl. mit Taufe
Pastor Pehmöller

18. Februar
19 Uhr
Abendgottesdienst
Pastorin Kristoffersen, Schwabstedt

Unsere Gemeinde ganz persönlich

Wir gratulieren zum Geburtstag

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden die Namen in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

Unsere Gemeinde ganz persönlich

Wir gratulieren zum Geburtstag

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden die Namen in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

Schutz persönlicher Daten

Im St. Petri-Brief werden Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und Bestattungen) veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss vor dem nächsten Redaktionsschluss (siehe Impressum) vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann. Eine Weitergabe der Daten an Dritte (wie Tageszeitungen) oder eine Veröffentlichung auf elektronischem Weg (Internet) erfolgt nicht!

Unsere Gemeinde ganz persönlich

Taufen und Hochzeiten

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden die Namen in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

Foto: Rainer Kolbe

Unsere Gemeinde ganz persönlich

Abschiede

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden die Namen in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

Foto: Siim Lukka, unsplash.com

Der St. Petri-Brief wird unterstützt von

Der St. Petri-Brief wird unterstützt von

Café Phie

SCHUPPEN 73

Unser Raum für Leben und Abschied

BJI-Floristik

... dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

BESTATTUNGEN JAN INGWERSEN

Herrweg 73 · 25856 Hattstedtermarsch

Telefon (0 48 46) 60 19 44 · www.bestattungen-ingwersen.de

TAXI OSTENFELD

Dreimal Die Zwei

(04845) 222

Krankenfahrten & Taxifahrten

www.Taxi-Ostenfeld.de

GESAS FUßPFLEGE

Fußpflege und kleine Auszeiten

Pflege für Körper und Seele

Gutscheine zum Verschenken erhältlich

Gesa Drawe

Heidweg 17

25872 Ostenfeld

Tel.: 0175 / 855 45 67

Jahreslosung
2024
ALLES
WAS IHR TUT
GESCHEHE
IN LIEBE
1.KOR.16,14